

Einblick in die EC Arche Noah Schule in Kitty (Gambia)



Räumlichkeiten und Ausstattung

- Neben den Klassenzimmern gibt es auch ein Lehrkräftezimmer und eine Küche, wo man sich aufhalten kann.
- Die Räumlichkeiten sind für westafrikanische Verhältnisse aufgrund von Spenden aus Deutschland (deutsche Schultische und Schulstühle) relativ gut, sind aber weit von der Ausstattung deutscher Schulen entfernt (nicht nur im Hinblick auf die Digitalisierung ...)
- Es gibt sehr wenig Lehrwerke, die Schüler*innen schreiben sehr viel von der Tafel ab.
- Das bedeutet, dass die Lehrkräfte und Praktikant*innen sehr viel selbst gestalten können: eine kleine Vorbereitung im Vorfeld des Praktikums (um Materialien zu bringen) ist sehr sinnvoll!
- Durch die Arbeit von vorherigen Praktikant:innen gibt es einen wachsenden Fundus an Materialien für die Schüler:innen, die neuere Methoden einsetzen, sich aber an den gambischen Lehrplan orientieren.

Tagesstruktur

Unterricht findet von 8 bis 14 Uhr statt und von 14 bis 20 Uhr noch einmal. Das Zwei-Schichten-System ist in Gambia üblich, um mit den vorhandenen Raum- und Personalressourcen möglichst viele Kinder unterrichten zu können.

Nach einem ersten Unterrichtsblock gibt es gegen 11 Uhr eine große Pause, in der alle frühstücken (Mittag essen). Es gibt Tapalapa (ein bisschen wie Baguette), mit einer tageswechselnden Füllung (Reis, Linsen, Nudeln, ..).



Fotos: Maria Schwabe